



Niederschrift

Öffentlicher Teil

DaHo/19/2020/19-24

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten
Sitzung am:	11.06.2020
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 21.14 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Stefan Radach

stellv. Ortsvorsteher/in

Frau Katja Helmig

Ortsbeiratsmitglieder

Frau Angela Herrmann

Herr Kai Juschka

Herr Steffen Molks

Herr Thomas Scherler

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Sven Siebert

Herr Steffen Schützler

Geladene Gäste

Herr Markus Landherr

abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Frau Sandra Bleckert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------------------------|---|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 12.03.2020 |
| 5 | Anfragen der Einwohner |
| 6 | Mitteilung des Ortsvorstehers |
| 7 | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder |
| 8 | Sonstiges |
| 9 | Erarbeitung eines gemeinsamen Standpunktes zum Gehwegausbau in Gartenstadt Neu Birkenstein |
| 10 | Weiterführung der Arbeiten am Verkehrskonzept unseres Ortsteils |
| 11 | Standpunkt des Ortsbeirates zu dem Erhalt denkmalgeschützter Objekte in kommunaler Hand (Kaiserbahnhof, Auktionshaus) |
| 12 | Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.06.2020 |
| 12.1. | Beschlussvorlagen |
| 12.1.1. AN 044/2020/19-24 | Blumenwiese |
| 12.1.2. DS 100/2020/19-24 | Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Jahnstraße“ |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Der TOP 12.1.2. wurde durch Herrn Siebert zurückgestellt.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 12.03.2020

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5

Anfragen der Einwohner

- Herr Schilling - Herstellung der Rad- und Gehwege in der Gartenstadt Neu Birkenstein: In den schon fertiggestellten Rad- und Gehwegen sind schon Rillen. Darin sammelt sich das Wasser. Wie soll die Räumung von Schnee und Eis erfolgen?
- Herr Quaiser – Waldstück am ehemaligen Winterquartier in OT Dahlwitz-Hoppegarten: Indem o. g. Waldstück steht jetzt ein Bauwagen, wo mal Hühner gehalten werden sollen. Die 6 Meter Abstand zu seinem Haupthaus wurden nicht eingehalten. Er hat Angst vor eventueller Parzellierung. *Antwort von Sven Siebert:* Die Verwaltung hat davon keine Information. Wenn eine Parzellierung erfolgen soll, muss der Flächennutzungsplan geändert werden.
- Herr D. Herrmann – Der Gehweg an der Straße Am Güterbahnhof (OT Dahlwitz-Hoppegarten): Der 1. Teil wurde 2019 fertiggestellt, wann erfolgt die Fertigstellung des 2. Teils? *Antwort von Herrn Schützler:* Der 2. Teil wird im Jahr 2021 fertiggestellt und die finanziellen Mittel werden in den Haushalt 2021 eingestellt.

6

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über folgende Punkte:

- Die ersten neuen Wegweiser der Rundtour Gartennachbarn sind aufgestellt. Diese Tour ist zur Internationalen Gartenausstellung 2017 entstanden. Leider fehlen auf den Wegweisern die Kilometerangabe.
- Die Gratulation zu den Geburtstagen der Senioren beginnt wieder (nach dem Kontaktverbot während der Corona Krise). Blumen und eine Karte gibt es jetzt zum 75./80./85 und ab dem 90. Geburtstag jährlich. Zum 70. Jubiläum gibt es nur eine Karte
- Am 11.06.2020 wurde der Spielplatz in der Oderbruchstraße (GT Neu Birkenstein) eröffnet und ist jetzt im Besitz der Gemeinde Hoppegarten.

7

Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Herr Scherler – neu errichtete Schikanen an der Rudolf-Breitscheid-Straße (OT Dahlwitz-Hoppegarten): Sind diese Schikanen mit dem Denkmalschutz abgestimmt? Diese Schikanen sind nicht behindertengerecht, Radfahrer kommen aber trotzdem durch und die Schikanen erfüllen somit nicht den Zweck. Wann werden die Schikanen wieder abgebaut?
- Frau Herrmann – hat eine gegenteilige Meinung. Da dieser Weg nur ein Gehweg ist und kein Radweg findet Frau Herrmann die Schikanen gut. Ein weiterer Grund für den Aufbau der Schikanen war, dass die Anwohner durch die Sichteinschränkung heranfahrende Radfahrer zu spät sehen. Es war eine schnelle Lösung für das Problem. Für andere Vorschläge wäre Frau Herrmann offen, um das Problem zu lösen.
- Herr Juschka fragt nach, ob für die Errichtung der Schikanen eine denkmalrechtliche Genehmigung vorliegen muss. *Antwort von Herrn Schützler:* Für die Umlaufsperrn (Schikanen) braucht man keine Genehmigung. *Info von Herrn Siebert:* Es wird zu diesem Thema eine Lösung geben.
- Frau Herrmann – Wann werden die Glascontainer an der Straße Alte Feuerwehr (OT Dahlwitz-Hoppegarten) aufgestellt? *Antwort von Herrn Schützler:* Die Firma Meyer ist beauftragt die Glascontainer zeitnah aufzustellen. Frau Herrmann – Wann erfolgt die Umsetzung des Bekanntmachungskasten von der Bushaltestelle Alte Berliner Straße zur evangelischen Kirche an der Rudolf-Breitscheid-Straße? *Antwort von Herrn Siebert:* Der Bekanntmachungskasten kann nicht einfach umgestellt werden. Es bedarf einer Änderung der Hauptsatzung, die in der nächsten Gemeindevertretersitzung vorliegen wird.
- Herr Molks – Vorschlag die Ausfahrt vom Ärztehaus in Richtung Rennbahnallee zu verbreitern, weil beim Rechtsabbiegen in die Rennbahnallee ein großes Schlagloch auf der rechten Seite ist. *Antwort von Herrn Schützler:* Das Problem ist bekannt, aber zur Zeit kann keine Lösung angeboten werden. Herr Molks – Wann kommt die überarbeitete Stellplatzsatzung? *Antwort von Herrn Siebert:* In der 2. Hälfte 2020 wird eine überarbeitete Stellplatzsatzung vorgestellt.
- Herr Scherler – Parkplatzsituation an der Rudolf-Breitscheid-Straße im Abschnitt vom Schlossplatz bis zur Straße Alte Feuerwehr. Dort muss unbedingt ein Schild Halte-/Parkverbot aufgestellt werden, weil die Anwohner in der Straße Alte Feuerwehr nicht mehr parken dürfen und jetzt den oben besagten Abschnitt zuparken.

- Herr Juschka – Anmerkung zum vorgestellten Gefahrenabwehrverkehrsplan (GV 26.05.2020) – Ein/e externer Berater/Kompetenz wäre vielleicht verlässlicher zur Aufstellung einer Zeitschiene, um die geschilderte Situation, z. B. im GT Waldesruh, zu verbessern. *Antwort von Herrn Siebert:* Die Verwaltung wird sich mit den Brandschutzmitarbeitern zusammensetzen.

8

Sonstiges

- Herr Schützler machte Ausführungen zu den bestehenden und anstehenden Tiefbauarbeiten im OT Dahlwitz-Hoppegarten (siehe Anlage 1).
- Herr Landherr – Es liegt ein Grundsatzbeschluss für den Ausbau der Straßen im GT Waldesruh vor. Der sollte eingehalten werden bei geplanten Ausbauarbeiten im GT Waldesruh. Ein Vorschlag wäre noch einen Kreisverkehr zu errichten an der Kreuzung Heidemühler Weg/Köpenicker Allee, um eine Verkehrsberuhigung herzustellen.
- Herr Molks – Anregung für Stellplätze an der Köpenicker Allee zwischen Waldesruh und dem Abzweig zum Friedhofsweg.

9

Erarbeitung eines gemeinsamen Standpunktes zum Gehwegausbau in der Gartenstadt Neu Birkenstein

- Herr Radach – Der jetzige Weg stimmt nicht mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag überein. Es muss eine Lösung gefunden werden.
- Einwohner aus Neu Birkenstein – Der jetzige Weg nicht tragbar. Es kann kein Winterdienst erfolgen. Wieso wurden die Grundstücke angehoben?
- Herr Landherr – Der Rad- und Gehweg ist ungeeignet als Hauptweg. Die Pflege ist sehr intensiv. Es ist ein gepflasterter Weg im städtebaulichen Vertrag vereinbart, der auch errichtet werden soll. Der schon errichtete Weg parallel zur S-Bahn Trasse ist auch keine richtige Lösung, weil das Betonpflaster zu große Fugen hat (dieses Betonpflaster steht im B-Plan). Er ist nicht behindertengerecht. Eine Lösung zur Veränderung sollte angestrebt werden. Der entstehende Mehraufwand kann auf die Gemeinde übertragen werden.
- Herr Renner (City Haus) – gibt zu, dass ihm ein Fehler unterlaufen sei, wegen ungenauer Lesung des Erschließungsvertrages zwischen City Haus und der Gemeinde Hoppegarten. Siehe Argumentation und Lösungsvorschlag zur Befestigung der Rad- und Gehwege im Wohnpark Gartenstadt Neu-Birkenstein vom 23.04.2020. Das Fazit von Herrn Renner ist, dass er an der Wassergebundenen Decke festhalten will.
- Herr Molks – Nachfrage, wieso die Grundstücke angehoben wurden? Es gab dazu keine Antwort von Herrn Renner. Auftrag an die Verwaltung – Eine Überprüfung, ob die Höhenquote eingehalten wurde.
- Fazit der Diskussion: Ein gemeinsamer Standpunkt zu diesem Thema kann erst nach fachlicher Beratung (u. a. Betonpflaster und Höhenquote) durch die Verwaltung erfolgen.

10

Weiterführung der Arbeiten am Verkehrskonzept unseres Ortsteils

- Ausführungen von Herrn Schützler (siehe Anlage 2).
- Herr Molks fehlen die Zwischenschritte, wie z. B. die Stellungnahme der Verwaltung und danach sollte erst ein externer Planer einbezogen werden.
- Herr Landherr verwies darauf eine Zielstellung zu erarbeiten.
- Frau Katzer verwies auf ein schon vorhandenes Verkehrskonzept, in dem die Verkehrsströme schon aufgezeigt sind.

11

Standpunkt des Ortsbeirates zu dem Erhalt denkmalgeschützter Objekte in kommunaler Hand (Kaiserbahnhof, Auktionshaus)

- Herr Juschka – Die CDU hatte vorgeschlagen die beiden o. g. Objekte zu verkaufen. Man findet die jetzige Diskussion mit Lösungsvorschlägen für die Nutzung der beiden o. g. Objekte gut. *Antwort von Herrn Siebert:* Die Lösungsvorschläge für die Nutzung kommen nach der Sommerpause 2020.

12 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.06.2020
12.1. Beschlussvorlagen
12.1.1. Blumenwiese

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
0	5	1

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

12.1.2. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Jahnstraße“

- wurde zurückgestellt von Herrn Siebert

gez. Stefan Radach

Ortsvorsteher

!

gez. Katja Helmig

Protokollantin